

PRESSEINFORMATION

degefest-Fachtage 2023: „Management und Organisation von Nachhaltigkeit“

„Nachhaltigkeit ist das Thema dieser Zeit. Die Klimakrise, die damit verbundenen Auswirkungen auf die Ökonomie, das zunehmend wichtigere Thema Personal und auch die Haus- und Veranstaltungstechnik gewinnen in diesem Kontext zunehmend an Bedeutung. Seit mehr als zehn Jahren diskutieren wir die nachhaltigen Veranstaltungen, die sog. „Green Meetings“, und haben diese – in großen Teilen – umgesetzt. Dabei haben wir immer auf Freiwilligkeit gesetzt, also weitestgehend ohne gesetzliche Vorgaben. Der eine mehr, der andere weniger. Neue gesetzliche Vorgaben zwingen uns und unsere Kunden heute allerdings zum Umdenken. Der bisherigen Freiwilligkeit folgt ein Muss – und damit ein Zwang. Das betrifft unsere Kunden und unsere Tagungsgäste, die das zunehmend einfordern“ – so die Einschätzung des degefest-Vorsitzende Jörn Raith zum diesjährigen Leitthema der Fachtage.

Vor diesem Hintergrund und auf den besonderen Wunsch seiner Mitglieder widmet sich der degefest, der deutsche Fachverband für die Kongress- und Seminarwirtschaft, auf seinen diesjährigen Fachtagen dem Thema Nachhaltigkeit und den damit verbundenen Auswirkungen auf unsere Veranstaltungsbranche. Wie kann Nachhaltigkeit in unsere Unternehmen integriert und systematisch gemanagt werden? Wie wird ein Unternehmen nachhaltig und zukunftsfähig? Dazu gehört auch das Verständnis und die Umsetzung der Forderungen von Stakeholdern und Anspruchsgruppen (bspw. Gesetzgebern, Kunden, innerbetrieblicher Anforderungen, etc.). Hierzu zählen neben den „klassischen“ Elementen wie Abfallmanagement, Anreisemodalitäten und Kriterien für die Veranstaltungsstätte selbst auch Catering und Gastronomie, Beschaffung, Kommunikation und soziale Aspekte. Die daraus resultierenden Anforderungen prägen das Programm der Fachtage 2023

Dem Wunsch der Mitglieder entsprechend, präsentieren sich die Fachtage 2023, die vom 15.-16.06.2023 im TurmQuartier der Sparkasse Pforzheim/Calw stattfinden, in einem neuen Format. Beginnend mit der Jahreshauptversammlung am 15.06.2023 mittags startet das Programm und endet am 16.06.2023 am späten Nachmittag. Somit wird das Programm auf 1,5 Tage komprimiert und durch eine Abendveranstaltung abgerundet. Der Fachtag wird wie in den Vorjahren ergänzt durch eine Fachaussstellung und bietet sowohl Keynotes als auch Workshopformate an. Die Veranstaltung richtet sich an die Mitglieder des degefest, ist aber auch offen für alle, die an der Thematik und an der Arbeit des Verbands interessiert sind.

Schwerpunkt der Fachtage:

Wie stelle ich mein Unternehmen zukünftig nachhaltig auf?

Veranstaltungsstätten haben heute weit mehr als einen Verantwortungsbereich, den es zu managen gilt. Zur Planung, Umsetzung und Überwachung der eigenen Unternehmensstrategie kommt in den letzten Jahren auch immer stärker die ökologische und soziale Verantwortung hinzu. Nicht nur politische Akteure fordern Unternehmen zum Schutz unserer Umwelt auf, auch die Gäste der Veranstaltungshäuser erwarten dies mehr und mehr. So sind Unternehmen einerseits dem Druck der Gäste und andererseits politischem Druck, zum Beispiel seitens der Stakeholder, ausgesetzt. Das bedeutet, dass unsere Veranstaltungshäuser handeln müssen. Denn wer heutzutage nicht auf nachhaltiges Wirtschaften setzt, verliert schnell den Anschluss an die Konkurrenz. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit überhaupt und wie wird definiert, ob ein Unternehmen nachhaltig wirtschaftet oder nicht?

Grund genug für den Fachverband degefest, sich mit diesen wichtigen Themen, die auch unzählige degefest-Mitglieder betreffen, intensiver auf den Fachtagen auseinanderzusetzen. „Die Veranstaltungswirtschaft ist einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige Deutschlands. Damit dies so bleibt, müssen wir unseren Beitrag zu nachhaltigem Wirtschaften leisten. Auf unseren Fachtagen wollen wir

gemeinsam mit unseren Mitgliedern Lösungen für die Branche erarbeiten“ so Jörn Raith, Vorsitzender des Vorstands.

Durch das Programm in Pforzheim wird erstmals Louisa Schlang als Moderatorin führen. Louisa Schlang hat den letzten Nachwuchsmoderatoren-Wettbewerb („Nawumo“, ausgeschrieben vom Blach Report und vom Studieninstitut für Kommunikation) für sich entscheiden.

Nicht eingehaltene Nachhaltigkeitsversprechen

degefest-Verbandsjurist Martin Leber sorgt am ersten Veranstaltungstag mit seinem Vortrag „Nicht eingehaltene Nachhaltigkeitsversprechen als Mangel einer Veranstaltung“ dafür, dass die Teilnehmer darüber informiert werden, welche Konsequenzen aus nicht eingehaltenen Werbeversprechen folgen können. Diese können den Tatbestand der irreführenden geschäftlichen Handlung erfüllen. Bislang gibt es keine Rechtsprechung speziell zur „Nachhaltigkeit“. Da der Begriff auch gesetzlich nicht definiert ist, erfordern entsprechende Werbeaussagen klare und transparente Angaben vom Werbetreibenden selbst, was damit im Einzelfall gemeint ist. Gekonnt praxisnah betrachtet der Anwalt dieses heikle Thema.

Programm am 16.06.2023

Zum Auftakt eröffnen der Vorsitzende Jörn Raith und der Tagungsstättenprüfer Gerhard Hötger mit einem „Pecha Kucha“ zum Thema Nachhaltigkeit den zweiten Veranstaltungstag.

Die darauffolgende, offizielle Keynote auf den degefest-Fachtagen wird Dr. Frank Lennings, Leitung Fachbereich Unternehmensexzellenz vom ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V. – Düsseldorf mit dem Titel „Nachhaltigkeit managen – Was, Warum, Wie?“ halten.

Fördermittelexpertin Elke Wörner, die seit Kurzem den degefest-Mitgliedern eine kostenfreie Erstberatung anbietet, wird über aktuelle Fördermöglichkeiten gerade vor dem Hintergrund nachhaltiger Sanierungen und Neuanschaffungen berichten.

Mit dem DEHOGA-Landesverband Nordrhein verbindet den degefest eine enge Kooperation. Deren Präsident Patrick Rothkopf, zugleich Vorsitzender des neuen Dehoga-Bundesausschusses für Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit, wird in seinem Vortrag "Nachhaltigkeit für Gastgeber - wo stehen wir und wo wollen/sollen/müssen wir hin" darüber berichten, dass auch mit Blick auf immer neue klimapolitische Verpflichtungen der Betriebe und damit verbundene neue Kosten auf die Verhältnismäßigkeit und Kostenverträglichkeit der Maßnahmen geschaut werden muss. Dies gelte bei Konzepten zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen genauso wie bei der Einführung von Mehrwegsystemen.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause, in der die Teilnehmer auch die begleitende Fachausstellung im Foyer besuchen können, wird der Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats, Prof. Dr. Lothar Winnen, die neue TrendAnalyse 2023 präsentieren, die er hochaktuell und gemeinsam mit seiner Beiratskollegin Prof. Dr. Kim Werner zurzeit vorbereitet. Die degefest-TrendAnalysen haben sich mittlerweile als Konjunkturbarometer in der Branche fest etabliert und werden stetig weiterentwickelt. Dazu wird der Fragenkatalog jährlich mit aktuellen Fragestellungen angepasst.

Der Nachmittag des zweiten Tages gilt unterschiedlichen Workshop-Themen.

Christian Oblasser und Martina Riediger von triasconsulting, Berlin stellen sich dem Thema „Stakeholdermanagement im Kontext von Nachhaltigkeit“. Zielsetzung dabei ist eine erste Vorstellung von der Notwendigkeit und Umsetzung eines erfolgreichen Stakeholder-Managements an die Teilnehmenden zu vermitteln. In dem Workshop werden Oblasser und Riediger

gemeinsam die Teilnehmenden an die strategische Arbeit im Stakeholdermanagement heranzuführen.

Parallel dazu wird Prof. Dr. Gabriel Laies, neues Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des degefest, den Workshop mit dem Titel „Nudging! Oder: was Gäste schon immer tun wollten, aber nie gewagt zu tun haben“ halten. Viele sagen das Klima wäre Ihnen wichtig und vegetarisches Essen schmeckt ja eigentlich auch super und Lebensmittelverschwendung finden sie gar nicht gut – aber in der Realität stehen Ihre Gäste eben doch gerne beim Entrecôte am Buffet an und schieben sich die Teller voll. Prof. Dr. Laeis versucht in diesem Workshop Abhilfe zu schaffen.

Fachtage bieten Kennenlernen des TurmQuartiers

Vor dem Netzwerkabend, der mit einer spektakulären Aussicht auf Pforzheim aus 75 Meter Höhe von der Skylounge in der 16. Etage beginnt, wird es auch die Möglichkeit geben, das TurmQuartier mit seiner Dauerausstellung „Gold.Geld.Gesellschaft“ kennenzulernen. Die Stadt Pforzheim blickt auf über 250 Jahre bewegte Geschichte als Goldstadt zurück. Die Teilnehmer begeben Sie sich auf eine spannende Zeitreise und erfahren an den abwechslungsreichen interaktiven Exponaten der Ausstellung alles zur Entstehung der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie, ihrer Bedeutung für die Region und ihrer Weiterentwicklung in neue Industriezweige. Wirtschaftsförderer Oliver Reitz und Daniel Schuch, Leiter des Congress Centrums Pforzheim sowie Prof. Stefan Luppold aus dem Wissenschaftlichen Beirat (geb. Pforzheimer) werden sicherlich auch ergänzend die eine oder andere Anekdote aus Pforzheim berichten können und das Nachhaltigkeitskonzept der Stadt vorstellen. Ebenso wird ein Grußwort des Sparkassen-Vorstands erwartet.

Neue Mitglieder sind willkommen!

Der Preis für die Teilnahme an den Fachtagen beträgt für Mitglieder im Frühbucherrabatt 249,00 €, Nicht-Mitglieder zahlen 299,00 €. „Unsere Fachtage

sollen natürlich auch ein Argument sein, Mitglied des degefest zu werden!“, so **Jörn Raith, Vorsitzender des Verbands**. „Aus diesem Grund bieten wir Nicht-Mitgliedern zusätzlich an, die Kongressteilnahme mit einer Mitgliedschaft zu verbinden.“ Der Preis beträgt in diesem Fall 349,00 €. Weitere Informationen zu diesem Angebot und den degefest-Fachtagen werden unter <https://degefest.de/fachtage/> bereitgehalten. Hier ist auch die direkte Anmeldung über die Geschäftsstelle für degefest-Mitglieder und Nichtmitglieder möglich.

Bei Rückfragen können Sie uns gerne kontaktieren:

degefest – Verband der Kongress- und Seminarwirtschaft e.V.
Jutta Schneider-Raith, Geschäftsstellenleitung
Duisburger Str. 375
46049 Oberhausen
www.degefest.de
info@degefest.de
Tel. 0800 – 2288227
Fax: 0800 – 2288229